

KÖNIGINAPFEL

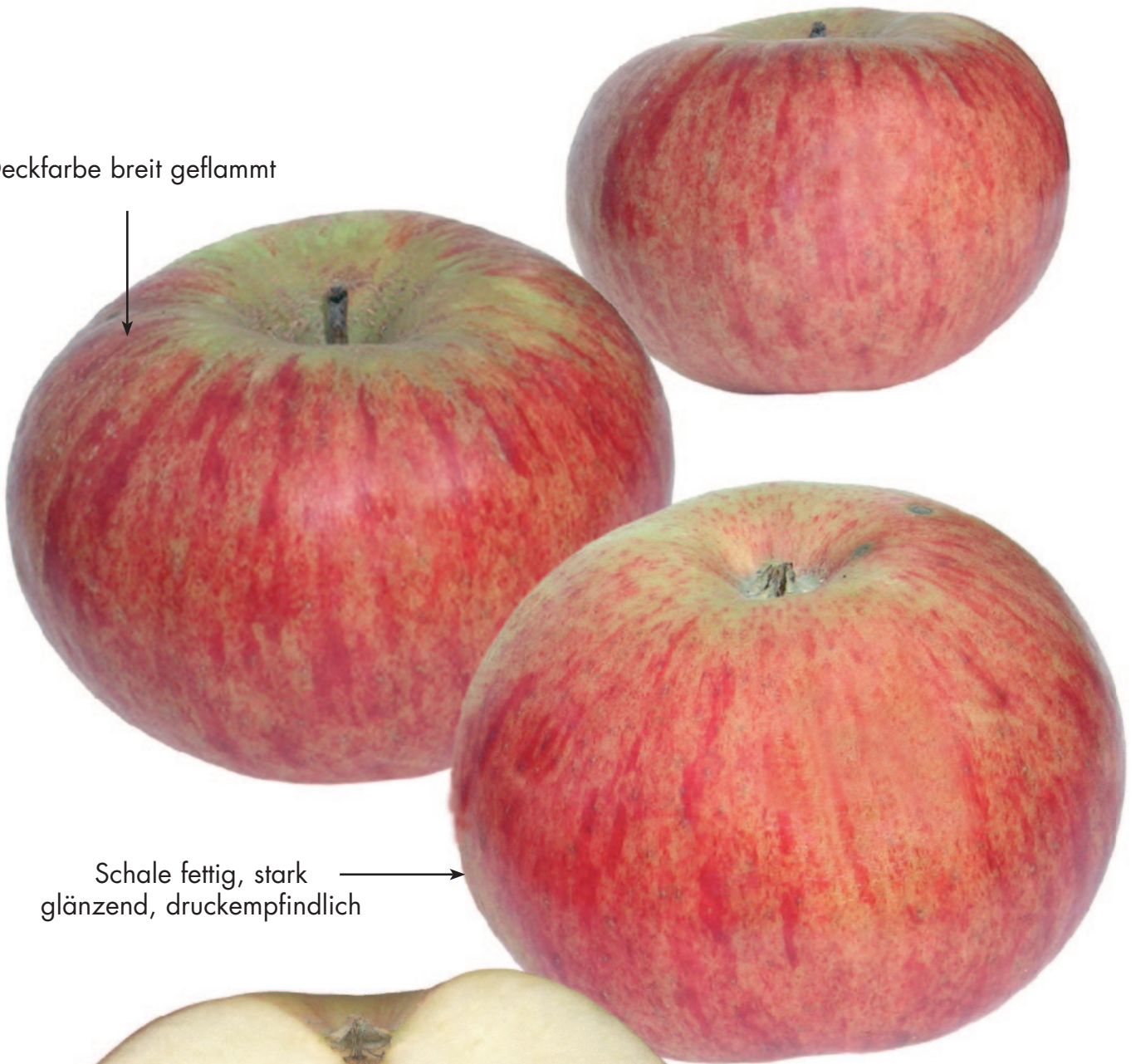
HERBSTAPFEL



ARCHE NOAH



Deckfarbe breit geflammt



Schale fettig, stark glänzend, druckempfindlich



Fruchtfleisch weich, säuerlich

Die Früchte sind in Originalgröße abgebildet.

KÖNIGINAPFEL

HERKUNFT UND VERBREITUNG:

Die Sorte entstand Ende des vorigen Jahrhunderts in England. „The Queen“, wie sie auch genannt wird, verbreitete sich rasch über ganz Europa. Heute findet man sie noch vereinzelt in ganz Österreich.

FRUCHTBESCHREIBUNG:

GRÖSSE UND FORM:

groß, flachkugelförmig bis plattrund, im Schnitt 85 mm breit und 65 mm hoch; im Querschnitt kantig; sehr regelmäßig gebaut

SCHALE:

glatt, matt glänzend, stark fettig; Grundfarbe grünlichgelb bis weißlichgelb; Deckfarbe bis $\frac{2}{3}$ breit weinrot gestreift, seltener, wie in den Abbildungen, flächig rot; Lentizellen nur in der Rote als weiße Flecken auffallend

KELCH:

mittelgroß, halboffen bis geschlossen; Blättchen graufilzig, lang und schmal, zusammengeneigt, sich am Grund berührend; Einsenkung mitteltief, weit, von sanften Höckern umgeben

STIEL:

kurz bis mittellang, 10 bis 15 mm, meist dick; Einsenkung tief und weit, ocker berostet

FRUCHTFLEISCH:

grünlichweiß bis weiß, feinzellig, saftig, angenehm säuerlich, wenig süß, ohne Aroma

KERNHAUS:

mittelgroß, mittelständig; Gefäßbündel herzzwiebelförmig; Achse schwach hohl; Kammern offen; Wände wenig zerrissen, bohnenförmig; Samen zahlreich, gut ausgebildet, kastanienbraun, lang, 9,5 : 4,5 mm

WUCHSEIGENSCHAFTEN:

Wuchs mittelstark; bildet kugelige, mittelgroße Kronen

GEEIGNETE BAUMFORM:

sowohl für große als auch kleinere Formen geeignet

BODEN UND KLIMAANSPRÜCHE:

ist wenig anspruchsvoll an den Boden, auf zu nassem Boden krebsanfällig; Wärmeansprüche gering; Windschutz erforderlich

BLÜTE, POLLENSPENDER/BEFRUCHTUNGSPARTNER:

mittelspät, lang anhaltend, unempfindlich; Pollen gut; Befruchter: andere mittelspät blühende wie Jonathan, Gelber Bellefleur u.a.

PFLÜCKREIFE:

Mitte Oktober, nicht zu früh pflücken

GENUSSREIFE/HALTBARKEIT:

vom Baum weg bis Ende November

ERTRAG UND EIGNUNG:

Die Erträge setzen früh ein, sind regelmäßig bis alternierend, sicher und mittelhoch; guter Küchenapfel, Tafelapfel für Liebhaber säuerlicher Apfel; verlässlicher Träger in Höhenlagen, im warmen Klima entbehrlich

KRANKHEITSANFÄLLIGKEIT:

hoch für Fruchtschorf; stark anfällig für Stippe; etwas krebsempfindlich

ähnliche Früchte können haben: Jakob Lebel, Cellini

EIGENE BEMERKUNGEN: